

CPMS (Clinical Patient Management System): e-Health Plattform für Fallkonferenzen in Europäischen Referenznetzwerken

Dr. Sanja Hermanns und Monika Glauch

Universitätsklinikum Tübingen - Institut für Medizinische Genetik und Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen

CPMS Hauptfunktionen

- Sichere e-Health Plattform zur Unterstützung der europäischen Referenznetzwerke bei der grenzüberschreitenden Versorgung von Patienten mit seltenen und komplexen Erkrankungen
- Plattform und Workflow für interdisziplinären e-Fallkonferenzen in der grenzüberschreitenden Versorgung
- Integration von DICOM-VIEWER, Formularen für die strukturierte klinische Datenerfassung und Videokonferenz-Funktionalität

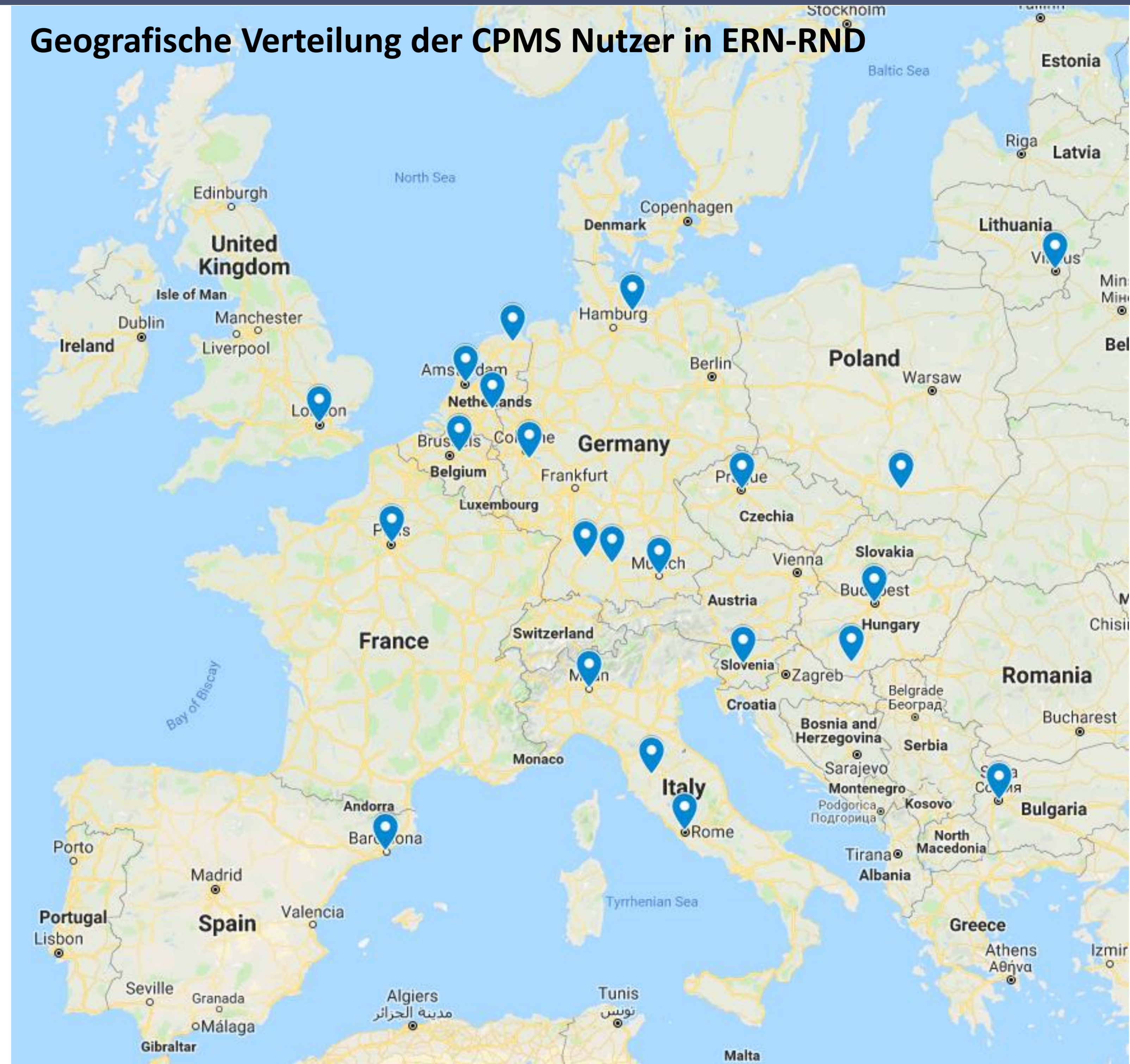
Europäisches Referenznetzwerk für seltene neurologische Erkrankungen

- Ziel: Versorgung der mehr als 500.000 Patienten mit seltenen neurologischen Erkrankungen in der EU zu verbessern
- 31 Krankenhäuser aus 13 EU Mitgliedsstaaten
- Fokus auf virtuelle Gesundheitsversorgung, Generierung und Verbreitung von Wissen

CPMS in Zahlen für das Europäische Referenznetzwerk für seltene neurologische Erkrankungen

- 105 registrierte Nutzer aus 13 EU Mitgliedsstaaten
- 63 e-Fallkonferenzen in 12 Monaten
- Spezifische Anwendungsfälle pro Erkrankungsgruppe
- (zwei-)monatliche Fallbesprechungen pro Erkrankungsgruppe

Geografische Verteilung der CPMS Nutzer in ERN-RND



Das Europäische Referenznetzwerk für seltene neurologische Erkrankungen hat eine Förderung vom EU-Gesundheitsprogramm unter der GA Nr 811290 erhalten und das CPMS vom CEF-Programm unter der GA Nr. INEA/CEF/ICT/A2017/1526022.



@ERN_RND #ernRND

www.ern-rnd.eu

